

14. AEMP-FACHTAGUNG BERLIN | BRANDENBURG

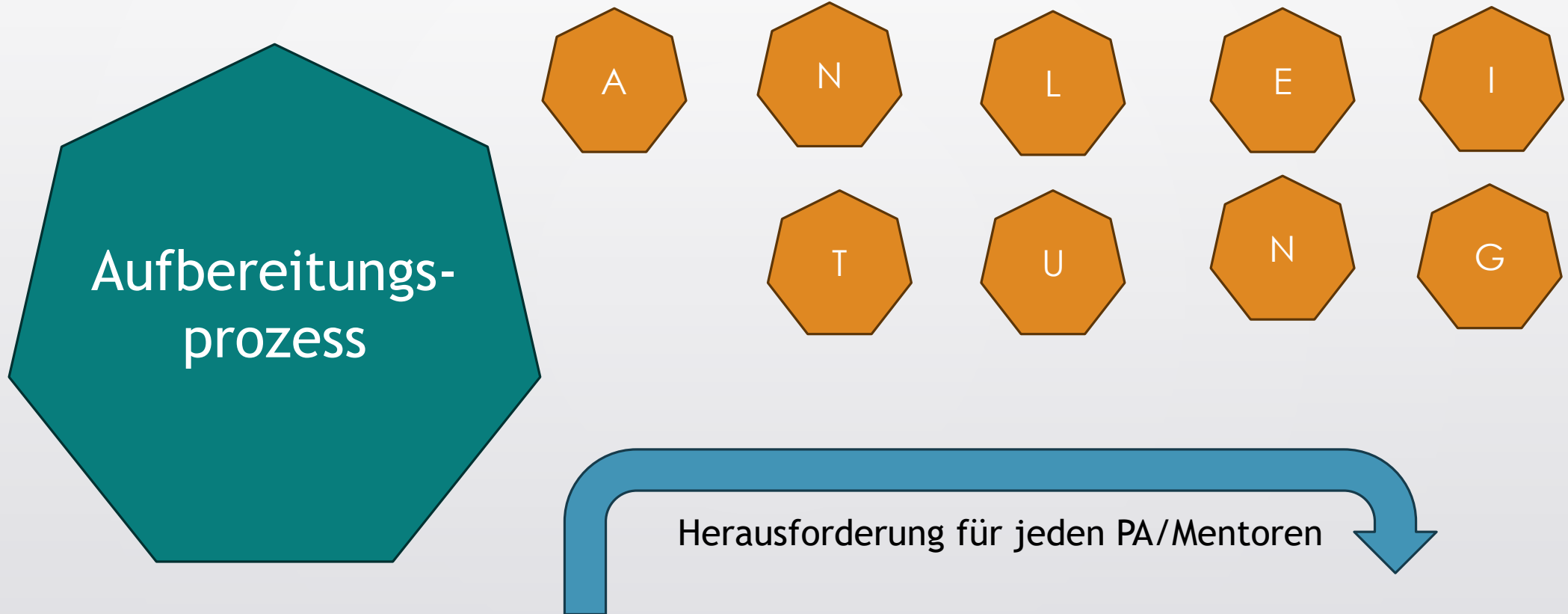
Praxisanleitung

Marion Stegner, Brandenburgisches Bildungswerk Potsdam

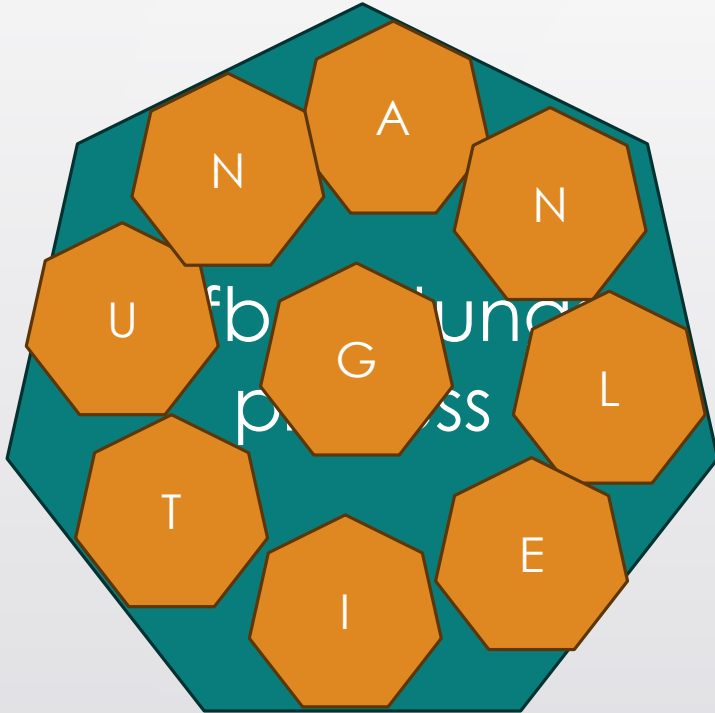
„X-mal gesagt, niemand hört mir zu...“



Aufbereitung von **MP** und Anleitung von **MA**



Aufbereitung von **MP** und Anleitung von **MA**



Beides ist im Arbeitsalltag eng miteinander verbunden

„Das hab ich doch nun schon x-mal gesagt, und...?“

Was macht uns beim Anleiten mit wenig Zeitressourcen das Leben schwer?

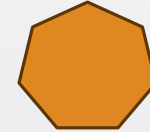
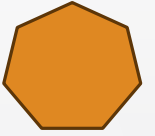
- Fragen wie:
 - Bisher hab ich das doch immer gut erklärt bekommen, was ist anders?
 - Das ist so einfach, wie kann man das nicht verstehen?
 - Bei der xten Wiederholung sollte es doch langsam sitzen.

Ergeben neue Fragen:

Wann lernt man?

Wie lernt man?

Aufbe-
reitungs-
prozess

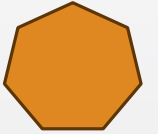


Exkurs in Lerngrundlagen

Visueller Lerntyp

zusehen

keine optischen Ablenkungen



Auditiver Lerntyp

zuhören

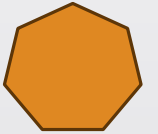
möglichst ruhige Umgebung



Motorischer Lerntyp

mitmachen

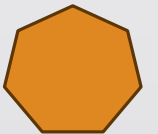
Konzentration auf die Hände



Kommunikativer Lerntyp

mitreden

ruhige Umgebung, Konzentration auf ein kreatives Gespräch



Exkurs in Lerngrundlagen **Keine Zeit dafür! (???)**

Visueller Lerntyp zusehen keine optischen Ablenkungen



Person profitiert am meisten von ungestörtem **Zusehen**:

Suchen Sie 10 bekannte Instrumente aus einem Sieb, legen diese nebeneinander.
Lassen Sie betreffende Person ca. 10 Sekunden auf die Instrumente schauen.

Instrumente abdecken, 10 Sekunden warten, dann aufzählen lassen.

Je einfacher und besser in der vorgelegten Reihenfolge die Instrumente benannt werden, desto leichter entsteht **der Lernerfolg durch Visualisierung**.

Exkurs in Lerngrundlagen

Doch Zeit?

Auditiver Lerntyp

zuhören

möglichst ruhige Umgebung

2

Person profitiert am meisten von ungestörtem **Zuhören**:

Machen Sie sich eine Liste von 10 Instrumentennamen. Lesen Sie diese 3x langsam vor, warten 10 Sekunden und lassen diese Reihenfolge wiederholen.

Einige können über das Zuhören tolle Lernerfolge erzielen.

Exkurs in Lerngrundlagen

Experimentieren

Motorischer Lerntyp

mitmachen

Konzentration auf die Hände

3

Person profitiert am meisten vom eigenen Agieren:

Lassen Sie vom Probanden eine Liste von 10 Instrumentennamen aufschreiben (Diktat).

Nach Fertigstellung Zettel umdrehen, 10 Sekunden warten und ... Aufzählen lassen.

Hier wird der motorische Lerntyp punkten.

Exkurs in Lerngrundlagen

Etwas mehr Zeit

Kommunikativer Lerntyp

mitreden

ruhige Umgebung, Konzentration
auf ein kreatives Gespräch



Person profitiert am meisten vom thematischen Diskutieren/Gespräche führen:

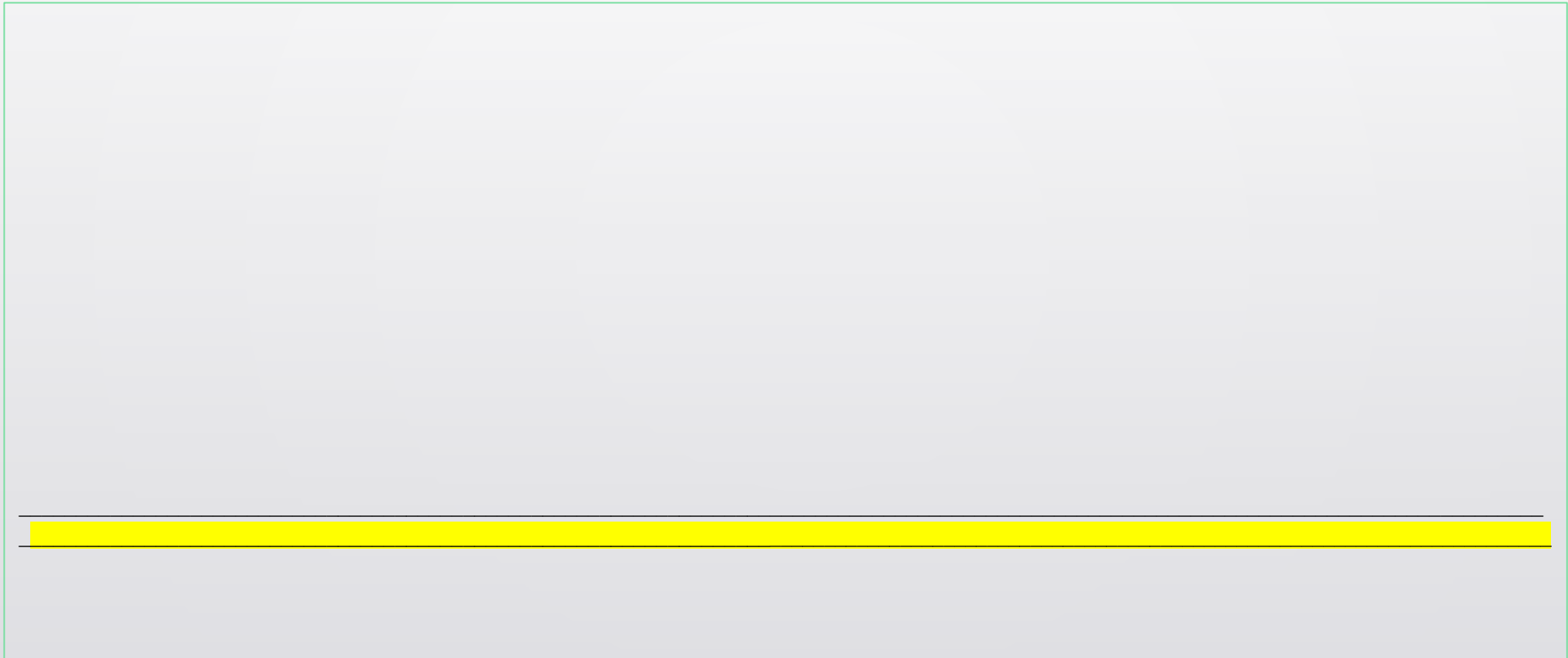
Koffer packen - (k)ein Kinderspiel

wechselseitig Instrumente aufzählen, schreiben Sie mit!

Nach 10 Sekunden Pause: wiederholen lassen.



Nachhaltigkeit beim Lernen: am Anfang ist weniger besser, weil leichter





Vertiefen durch Üben

- Vertiefen und erklären lassen durch (fehlerfreies) Üben
- bis zur Festigung kontrolliert der Lehrende die Tätigkeit und lobt
- Dokumentation
- anschließender Einsatz in dem Bereich, in dem diese Tätigkeit durchgeführt wird
- Festigung des Erlernten und Motivation für den Lernenden



Mit auf den Weg

Nachhaltigkeit beim Lernen:

- Effektive Wissensweitergabe durch „gewusst wie“,
- am Anfang ist weniger besser,
- Wissen zeigt den Weg, Erfahrung macht ihn begehbar.

Viel Erfolg und Spaß beim Ausprobieren!

